

Tauschverkehr der Mitteilungen ist mit 85 Stellen des In- und Auslandes rege. Mit verschiedenen andern Vereinen wurde zusammengearbeitet oder ein Zusammenarbeiten angestrebt, so mit der Bergwacht, der Entomologischen Vereinigung, dem Schwarzwaldverein und der Bad. Heimat. Die Naturschutzttätigkeit (siehe Sonderbericht) war vielseitig und brachte gute Erfolge. Auch der Rechner, Professor BÖHMEL, konnte günstig über den Stand seines Ressorts berichten. Die Vermögens-Berechnung (siehe Kassenbericht) zeigt einen beachtenswerten Überschuß, obgleich nach wie vor bedürftigen und noch nicht selbständigen Mitgliedern der Jahresbeitrag ermäßigt war. Durch diesen Überschuß und anderweitige Zuschüsse wird es möglich sein, zusammen mit dem Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg das Schlußheft der „Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Baden, Württemberg und Hohenzollern“ herauszubringen. Mit der Entlastung wird dem Rechner der Dank der Versammlung für seine mühevollen Aufgabe ausgesprochen. Gedankt wird gleichzeitig allen denen, die dem Verein Geschenke (darunter ein Handwörterbuch der Naturwissenschaften und eine Reihe Lichtbilder von badischen Naturdenkmälern) überwiesen haben. Über die „Mitteilungen“ spricht der Schriftleiter, Professor LAIS. Sein Bestreben geht dahin, die „Mitteilungen“ auch in der Ausstattung zu verbessern. Als Neuerung sollen künftig zusammenfassende monographische Bearbeitungen interessanter Gebiete unserer Heimat kommen. Das erste derartige Heft wird den Isteiner Klotz in Wort und Bild bringen. Auch der Schriftleiter findet Dank für seine vorbildliche Tätigkeit. Der Bericht der Ortsgruppe Konstanz gibt Einblick in die von ihr geleistete aner kennenswerte Arbeit und wird dankbar aufgenommen. Anträge aus der Versammlung befürworten eine größere Exkursion im neuen Vereinsjahr und die Werbetätigkeit durch Vorträge auch außerhalb Freiburgs. Der seit 26 Jahren unermüdlich tätige Schriftführer des Vereins, DR. SCHLATTERER, bittet um Enthebung von seinem Amt, weil er neben ausgedehnten privaten Arbeiten den Vereinsgeschäften auf die Dauer nicht mehr nachkommen zu können glaubt. Als sein Nachfolger wird Verlagsschriftleiter DR. JOSEF SCHMID gewählt. Die hervorragenden Verdienste von DR. SCHLATTERER als einem der tatkräftigsten Pioniere des Vereins und der Naturschutzbewegung überhaupt, werden dadurch gewürdigt, daß DR. SCHLATTERER auf Antrag aus der Versammlung einstimmig zum Beirat und zum Ehrenmitglied ernannt wird. Mit dem Dank der Versammlung an den Vorsitzenden schloß die Sitzung.

## Vorträge und Exkursionen.

Berichtsjahr 1925.

Ortsgruppe Freiburg.

### 1. Vortragsreihe:

1. Professor LAIS, Triberg, 31. Januar 1925:  
Bioklimatische Untersuchung einiger Schneckenarten.
2. DR. HANS SCHREPPER, 12. Februar 1925:  
Das Landschaftsbild des Schwarzwaldes im Eiszeitalter.

3. DR. JOSEF SCHMID, 5. März 1925:  
Die Abtragungsvorgänge im berechneten Waldgebirge und ihre  
Einwirkung auf die Baumgestalt.
4. DR. MÜLLER, 12. März 1925:  
Das Wildseemoor bei Kaltenbronn.
5. DR. HASEMANN, 19. März 1925:  
Die Geologie des südlichen Buntsandsteinodenwaldes.
6. Geh. Rat Professor DR. OLTMANN, 26. März 1925:  
Über die Pflanzenwelt am Bodensee.
7. DR. KOTTE, 2. April 1925:  
Das Naturschutzgebiet am Kubany.
8. DR. ZOTZ, Über das Tertiär des Kaiserstuhls.

### **Exkursionen.**

1. DR. ZOTZ, 5. April 1925:  
Geologische Exkursion in den südöstlichen und zentralen Kaiser-  
stuhl.
2. DR. SCHNARRENBERGER, 3. Mai 1925:  
Geologische Exkursion zum Isteiner Klotz.
3. DR. DEUS, 17. Mai 1925:  
Geologische Exkursion an den Tuniberg.
4. Geh. Rat Professor DR. OLTMANN, 5.—6. Juni 1925:  
Botanische Exkursion in das Bodenseegebiet.
5. DR. MÜLLER, 27.—28. Juni 1925:  
Exkursion zum Wildseemoor bei Kaltenbronn.
6. DR. SCHLATTERER,  
Mehrere kleinere botanische Exkursionen.

### **2. Vortragsreihe.**

1. Oberpostrat a. D. PETERS, 30. Oktober 1925:  
Bäume als Naturdenkmäler.
2. DR. SIEBERT, 17. November 1925:  
Geschichtlicher Überblick über die Entwicklung der Naturwissen-  
schaften in Freiburg.
3. Professor DR. RAWITSCHER, 7. Dezember 1925:  
Die Pflanzenwelt der Alpen.

### **Ortsgruppe Konstanz.**

#### **Exkursionen.**

1. In das Rheindelta bei Rheineck und nach Walzenhausen.
2. Durch die Wälder von Unteruhldingen nach Salem, gemeinsam mit  
dem Bund für Vogelschutz, Konstanz.
3. Auf den Hohentwiel, ins Wollmatinger Ried und nach Überlingen-  
Bodman.
4. In das Mündungsgebiet der Seefelder Aach.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1926-1933

Band/Volume: [NF\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vorträge und Exkursionen. Berichtsjahr 1925. 21-22](#)